

¹Im dritten Jahr Hoseas, des Sohnes Elas, des Königs über Israel, ward König Hiskia, der Sohn Ahas, des Königs in Juda.²Er war fünfundzwanzig Jahre alt, da er König ward, und regierte neunundzwanzig Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Abi, eine Tochter Sacharjas.³Und er tat, was dem HERRN wohl gefiel, wie sein Vater David.⁴Er tat ab die Höhen und zerbrach die Säulen und rottete das Ascherabild aus und zerstieß die eherne Schlange, die Mose gemacht hatte; denn bis zu der Zeit hatten ihr die Kinder Israel geräuchert, und man hieß sie Nehusthan.⁵Er vertraute dem HERRN, dem Gott Israels, daß nach ihm seinesgleichen nicht war unter allen Königen Juda's noch vor ihm gewesen.⁶Er hing dem HERRN an und wich nicht von ihm ab und hielt seine Gebote, die der HERR dem Mose geboten hatte.⁷Und der HERR war mit ihm; und wo er auszog handelte er klüglich. Dazu ward er abtrünnig vom König von Assyrien und war ihm nicht untertan.⁸Er schlug die Philister bis gen Gaza und ihr Gebiet von den Wachttürmen an bis die festen Städte.⁹Im vierten Jahr Hiskias, des Königs in Juda (das war das siebente Jahr Hoseas, des Sohnes Elas, des Königs über Israel), da zog Salmanasser, der König von Assyrien, herauf wider Samaria und belagerte es¹⁰und gewann es nach drei Jahren; im sechsten Jahr Hiskias, das ist im neunten Jahr Hoseas, des Königs Israels, da ward Samaria gewonnen.¹¹Und der König von Assyrien führte Israel weg gen Assyrien und setzte sie nach Halah und an den Habor, an das Wasser Gosan und in die Städte der Meder,¹² darum daß

¹وفي السنة الثالثة لهوشع بن آيلة ملك إسرائيل ملك حزقيّا بن آحاز ملك يهوذا.²كان ابن خمس وعشرين سنة حين ملك، وملك تسعاً وعشرين سنة في اورشليم. واسم أمه أبي ابنه زكريّا.³وعمل المستقيم في عيني الرب حسب كل ما عمل داود أبوه.⁴هو أزال المرتفعات، وكسر التماثيل، وقطع السواري، وسحق حبة النحاس التي عملها موسى لأن بني إسرائيل كانوا إلى تلك الأيام يوقدون لها ودعوها تخشنان.⁵على الرب إله إسرائيل اتكل، وبغده لم يكن مثله في جميع ملوك يهوذا ولا في الذين كانوا قبله.⁶والتصق بالرب ولم يجد عنه بل حفظ وصاياه التي أمر بها الرب موسى. وكان الرب معه، وحيثما كان يخرج كان ينجح. وعصى على ملك أشور ولم يخضع له.⁸هو صرب الفلسطينيين إلى غرة وتقومها من برج النواطير إلى المدينة المحصنة.⁹وفي السنة الرابعة للملك حزقيّا، وهي السنة السابعة لهوشع بن آيلة ملك إسرائيل، صعد سلمنأسر ملك أشور على السامرة وحاصرها.¹⁰وأخذوها في نهاية ثلاث سنين. ففي السنة السادسة لحزقيّا، وهي السنة التاسعة لهوشع ملك إسرائيل، أجدت السامرة.¹¹وسى ملك أشور إسرائيل إلى أشور، ووصعهم في حلق وخابور تهر جوران وفي مذن مادي¹²لأنهم لم يسمعو لصوت الرب إلههم، بل تجاوزوا عهده وكل ما أمر به موسى عبد الرب، فلم يسمعو ولم يعملوا.¹³وفي السنة الرابعة عشرة للملك حزقيّا صعد سنحاريب ملك أشور على جميع مذن يهوذا الحصينة وأخذها.¹⁴وأرسل حزقيّا ملك يهوذا إلى ملك أشور إلى لخيشت يقول، قد أخطأت. ارجع عني، ومهما جعلت علي حملته. فوصع ملك أشور على حزقيّا ملك يهوذا ثلاث مئة وزنة من الفضة وثلاثين وزنة من الذهب.¹⁵قدفع حزقيّا جميع الفضة الموجودة في بيت الرب وفي خزائن بيت الملك.¹⁶في ذلك الزمان قسر حزقيّا الذهب عن أبواب هيكل الرب والدعائم التي كان قد عشاها حزقيّا ملك يهوذا، ودفعه لملك أشور.¹⁷وأرسل ملك أشور ترثان ورتسارس ورتشاقى من لخيشت إلى الملك حزقيّا بخيش عظيم إلى اورشليم، فضعوا وأتوا إلى اورشليم. ولما ضعوا جاءوا ووقفوا عند قنّة البركة العليا التي في طريق حقل القصار.¹⁸ودعوا الملك، فخرج إليهم أليافيم بن

sie nicht gehorcht hatten der Stimme des HERRN, ihres Gottes, und übertreten hatten seinen Bund und alles, was Mose, der Knecht des HERRN, geboten hatte; deren sie keines gehört noch getan.¹³ Im vierzehnten Jahr aber des Königs Hiskia zog herauf Sanherib, der König von Assyrien, wider alle festen Städte Juda's und nahm sie ein.¹⁴ Da sandte Hiskia, der König Juda's, zum König von Assyrien gen Lachis und ließ ihm sagen: Ich habe mich versündigt. Kehre um von mir; was du mir auflegst, will ich tragen. Da legte der König von Assyrien Hiskia, dem König Juda's, dreihundert Zentner Silber auf und dreißig Zentner Gold.¹⁵ Also gab Hiskia all das Silber, das im Hause des HERRN und in den Schätzen des Königshauses gefunden ward.¹⁶ Zur selben Zeit zerbrach Hiskia, der König Juda's, die Türen am Tempel des HERRN und die Bleche, die er selbst hatte darüberziehen lassen, und gab sie dem König von Assyrien.¹⁷ Und der König von Assyrien sandte den Tharthan und den Erzkämmerer und den Erzschenken von Lachis zum König Hiskia mit großer Macht gen Jerusalem, und sie zogen herauf. Und da sie hinkamen, hielten sie an der Wasserleitung des oberen Teiches, der da liegt an der Straße bei dem Acker des Walkmüllers,¹⁸ und riefen nach dem König. Da kam heraus zu ihnen Eljakim, der Sohn Hilkias, der Hofmeister, und Sebna, der Schreiber, und Joah, der Sohn Asaphs, der Kanzler.¹⁹ Und der Erzschenke sprach zu ihnen: Sagt doch dem König Hiskia: So spricht der große König, der König von Assyrien: Was ist das für ein Trotz, darauf du dich

helft, der auf den HERRN und seinen Bund und alles, was Mose, der Knecht des HERRN, geboten hatte, nicht gehorcht hast? ¹⁹ Falsch! Siehe, ich habe mich versündigt. Was du mir auflegst, will ich tragen. Da legte der König von Assyrien Hiskia, dem König Juda's, dreihundert Zentner Silber auf und dreißig Zentner Gold.¹⁵ Also gab Hiskia all das Silber, das im Hause des HERRN und in den Schätzen des Königshauses gefunden ward.¹⁶ Zur selben Zeit zerbrach Hiskia, der König Juda's, die Türen am Tempel des HERRN und die Bleche, die er selbst hatte darüberziehen lassen, und gab sie dem König von Assyrien.¹⁷ Und der König von Assyrien sandte den Tharthan und den Erzkämmerer und den Erzschenken von Lachis zum König Hiskia mit großer Macht gen Jerusalem, und sie zogen herauf. Und da sie hinkamen, hielten sie an der Wasserleitung des oberen Teiches, der da liegt an der Straße bei dem Acker des Walkmüllers,¹⁸ und riefen nach dem König. Da kam heraus zu ihnen Eljakim, der Sohn Hilkias, der Hofmeister, und Sebna, der Schreiber, und Joah, der Sohn Asaphs, der Kanzler.¹⁹ Und der Erzschenke sprach zu ihnen: Sagt doch dem König Hiskia: So spricht der große König, der König von Assyrien: Was ist das für ein Trotz, darauf du dich

verläßt?²⁰ Meinst du, es sei noch Rat und Macht, zu streiten? Worauf verläßt du dich denn, daß du mir abtrünnig geworden bist?²¹ Siehe, verlässest du dich auf diesen zerstoßenen Rohrstab, auf Ägypten, welcher, so sich jemand darauf lehnt, wird er ihm die Hand durchbohren? Also ist Pharao, der König in Ägypten, allen, die sich auf ihn verlassen.²² Ob ihr aber wolltet zu mir sagen: Wir verlassen uns auf den HERRN, unsern Gott! ist's denn nicht der, dessen Höhen und Altäre Hiskia hat abgetan und gesagt zu Juda und zu Jerusalem: Vor diesem Altar, der zu Jerusalem ist, sollt ihr anbeten?²³ Wohlan, nimm eine Wette an mit meinem Herrn, dem König von Assyrien: ich will dir zweitausend Rosse geben, ob du könntest Reiter dazu geben.²⁴ Wie willst du denn bleiben vor der geringsten Hauptleute einem von meines Herrn Untertanen? Und du verläßt dich auf Ägypten um der Wagen und Reiter willen.²⁵ Meinst du aber, ich sei ohne den HERRN heraufgezogen, daß ich diese Stätte verderbe? Der HERR hat mich's geheißsen: Ziehe hinauf in dies Land und verderbe es!²⁶ Da sprach Eljakim, der Sohn Hilkias und Sebna und Joah zum Erzschenken: Rede mit deinen Knechten auf syrisch, denn deine Knechte verstehen es; und rede nicht mit uns auf jüdisch vor den Ohren des Volks, das auf der Mauer ist.²⁷ Aber der Erzschenke sprach zu ihnen: Hat mich denn mein Herr zu deinem Herrn oder zu dir gesandt, daß ich solche Worte rede? und nicht vielmehr zu den Männern, die auf der Mauer sitzen, daß sie mit euch ihren eigenen Mist fressen und ihren Harn saufen?²⁸ Also stand der Erzschenke auf

يَدِي.. فَسَكَتَ الشَّعْبُ وَلَمْ يُجِيبُوهُ بِكَلِمَةٍ، لِأَنَّ أَمْرَ الْمَلِكِ كَانَ، لَا تُجِيبُوهُ.³⁷ فَجَاءَ الْيَاقِيمُ بْنُ حَلَفِيَّا الَّذِي عَلَى الْبَيْتِ وَشِبْتَةُ الْكَاتِبِ وَيُوَاحُ بْنُ آسَافَ الْمُسَجِّلُ إِلَى حَرْقِيَّا وَتِيَابُهُمْ مُمَرَّقَةٌ، فَأَخْبَرُوهُ بِكَلَامِ رَسَائِقِي.

und redete mit lauter Stimme auf jüdisch und sprach: Hört das Wort des großen Königs, des Königs von Assyrien!²⁹ So spricht der König: Laßt euch Hiskia nicht betrügen; denn er vermag euch nicht zu erretten von meiner Hand.³⁰ Und laßt euch Hiskia nicht vertrösten auf den HERRN, daß er sagt: Der HERR wird uns erretten, und diese Stadt wird nicht in die Hände des Königs von Assyrien gegeben werden.³¹ Gehorchet Hiskia nicht! Denn so spricht der König von Assyrien: Nehmet an meine Gnade und kommt zu mir heraus, so soll jedermann von seinem Weinstock und seinem Feigenbaum essen und von seinem Brunnen trinken,³² bis ich komme und hole euch in ein Land, das eurem Lande gleich ist, darin Korn, Most, Brot, Weinberge, Ölbäume und Honig sind; so werdet ihr leben bleiben und nicht sterben. Gehorchet Hiskia nicht; denn er verführt euch, daß er spricht: Der HERR wird uns erretten.³³ Haben auch die Götter der Heiden ein jeglicher sein Land errettet von der Hand des Königs von Assyrien?³⁴ Wo sind die Götter zu Hamath und Arpad? Wo sind die Götter zu Sepharvaim, Hena und Iwwa? Haben sie auch Samaria errettet von meiner Hand?³⁵ Wo ist ein Gott unter aller Lande Göttern, die ihr Land haben von meiner Hand errettet, daß der HERR sollte Jerusalem von meiner Hand erretten?³⁶ Das Volk aber schwieg still und antwortete ihm nichts; denn der König hatte geboten und gesagt: Antwortet ihm nichts.³⁷ Da kamen Eljakim, der Sohn Hilkias, und Sebna, der Schreiber, und Joah, der Sohn Asaphs, der Kanzler, zu Hiskia mit zerrissenen Kleidern und

sagten ihm an die Worte des Erzschenken.